

HERISAU | DO 16.05.19 11:58

andy lehmann

Startschuss für das Grossprojekt im Hölzli

Ein grosser Tag für die Familie Forster. Heute Morgen erfolgte im Hölzli der Spatenstich zum geplanten Neubau der Molkerei Forster AG. Das Investitionsvolumen beträgt rund 30 Millionen Franken.



Die Bauarbeiten im Hölzli können beginnen. (Bild: lea)

"Gut gefüllte Auftragsbücher, zu wenig Platz für die Produktion und für die Kinder in die Zukunft investieren. Das hat uns dazu bewogen, einen grossen Neubau zu realisieren", sagte Markus Forster anlässlich des Spatenstichs von heute Morgen. Er verwies auf die schwierige Projektierungszeit bis die gemeinsame Vertragsunterzeichnung erfolgte. „Vor rund fünf Jahren bekamen wir den Auftrag einen Neubau im Hölzli zu prüfen und ein Projekt auszuarbeiten. Im Januar 2016 erfolgte die Baubewilligung und heute können die Bauarbeiten offiziell beginnen“, sagte Kurt Vogt des Ingenieurbüros K.Vogt AG. Der Neubau weist eine Fläche von 10'893 Quadratmetern auf. Der Gebäudeinhalt umfasst rund 60'000 Kubikmeter. Gemäss Vogt sei die Baugrubensicherung, wegen des Wassers, sowie das nahe und höhergelegene Gleis der Südostbahn eine grosse Herausforderung. Baugrube, wie auch die Gleisanlagen würden ständig überwacht werden. „Die Aushubkubatur beträgt rund 35'000 Kubik. Bis im Oktober sollten Baugrubensicherung und Aushub erledigt sein. Wenn alles normal läuft, rechnen wir, dass der Rohbau im Jun/Juli 2020 erstellt ist“, sagte Vogt. Für die Finanzierung wurde mit der Firma „Die Anlagestiftung Immobilien DAI“ ein Partner gefunden. Die Familie Forster mietet das Gebäude über einen Zeitraum von 20 Jahren mit Option auf weitere fünf Jahre. Markus Forster ist zuversichtlich, dass der Betrieb am 1. Mai 2021 pünktlich zum 40 Jahr Jubiläum der Forster Molkerei eröffnet werden kann.